

**Denkpool III/IV:  
Archive des Ephemereren  
und «wilde» Archive**

**Samstag, 18. August 2018  
10:30 – 16:30 Uhr**

PROGR Bern, Mitteltrakt, 3. Stock, Raum 369  
Waisenhausplatz 30, 3011 Bern

Organisiert von der AG Performative Archive

# Herzliche Einladung zum Denkpool III/V: Archive des Ephemereren und «wilde» Archive

Der **Denkpool III/V: Archive des Ephemereren und «wilde» Archive** widmet sich dem Thema Archivierung von Performancekunst in «wilden» Archiven sowie den damit verbundenen Herausforderungen, Sammlungsstrategien und Aufbewahrungsperspektiven.

Wir untersuchen Fragen hinsichtlich «wilder» Archive aus künstlerischer und archivpraktischer Sicht wie folgende:

- Welche Geschichten erzählen ausserinstitutionelle, «wilde» Archive von Performancekunst? Welches Potential liegt in ihnen im Vergleich zu den Narrativen institutioneller Archive?
- Welche Strategien können erdacht werden, um «wilde» Archive bzw. Teile davon langfristig zu bewahren? Welche Aktivitäten müssen hierzu angegangen werden?
- Welche Ordnungsstrukturen sind in «wilden» Archiven wiederzufinden? Wie können institutionelle Archive sich etwas davon anschauen? Aber auch vice versa: Was können sich «wilde» Archive für ihre eigene Bewahrungspraxis von Institutionen anschauen?

Der Denkpool umfasst Inputreferate und einen gemeinsamen Austausch:

- 10.30 - 11.00: Ankunft, Kaffee und Begrüssung; was bisher geschah
- 11.00 - 11.30: **Michael Hiltbrunner**: Selbstdokumentation vs. Rekonstruktion – Performancekunst von Peter Trachsel in seinem eigenen Archiv
- 11.30 - 12.00: **Sibylle Omlin** (BONE Performance Art Festival Bern): 20 Jahre Künstler\*innen, Kurator\*innen, Archive... mediale und performative Situationen. (Mitarbeit: Peter Zumstein, Marina Porobic, Bernhard Huwiler, Valerian Maly).
- 12.00 - 12.15: **Joëlle Valterio**: Programm PPP 2018 im Kontext von «wilden» Archiven
- 12.15 - 13.15: Mittag (Picknick organisiert von der Projektgruppe)
- 13.15 - 13.45: **Patrick de Rahm und Olivia Jaques** im Gespräch zu Performancekunst und der Absenz ihrer Archive in der Westschweiz
- 13.45-14.45: Ausflug in die «République Géniale» / Kunstmuseum Bern zu **Frieder Butzmann**: Fluxukalische Gesänge
- 15.00 - 15.45: Tischgespräche (Austausch in kleinen Gruppen zu spezifischen Fragestellungen)
- 15:45 - 16:30: Schlussrunde im Plenum, Zusammenfassung und Wünsche

Zur Vorbereitung bitten wir Euch Fragen oder Wünsche zu notieren und mitzubringen, die Eure Bedürfnisse oder Erwartungshaltung an «Performance-Archive» festhalten.

**Anmeldung bis 16.08.2018 an [olivia.jaques@zhdk.ch](mailto:olivia.jaques@zhdk.ch)**

Organisiert von der AG Performative Archive: Pascale Grau, Olivia Jaques, Tabea Lurk, Valerian Maly, Margarit von Büren, Julia Wolf

Unser besonderer Dank für die Zusammenarbeit gilt dem **PPP (Progr Performance Plattform)**, die am 19.8.18, 12.00 – 18.00 ein Programm mit Performances im Rahmen von «Kurator\*innen kuratieren Kuenstler\*innen die kuratieren» zeigen: Es werden nicht nur spannende Performances kuratiert und gezeigt, sondern man kann gleich miterleben wie Archive live und wild produziert werden. Mit Judith Huber | Axelle Stiefel; Dominik Lipp | Daniel Häller; Mirzlekid | Lilian Frei; Pascale Favre | Thomas Schunke. Treffpunkt: 12h im PROGR Innenhof. Details hierzu siehe: <http://www.progrperformanceplattform>.

Für die Bereitstellung der Räume und Infrastruktur danken wir der Hochschule der Künste Bern HKB MA CAP Performance Art.

## Kontextinformation

Der Denkpool III/V ist Teil einer ganzen Reihe von Denkpools, die im Rahmen des PANCH-Projektes «Archive des Ephemereren» 2018/2019 realisiert werden. Ziel dieser Reihe ist es, die spezifischen Bedingungen der Performancekunst sowie bereits existierende Anwendungsbeispiele zu sammeln und zu evaluieren, wie eine schweizweite Vernetzung der beteiligten Akteur\*innen aussehen könnte.

Die Denkpool-Serie knüpft an frühere PANCH- und Forschungsaktivitäten an, wie etwa an das Forschungsprojekt «Archiv Performativ» (ZHdK 2010-2012) oder an die Denkpools von 2016 im Progr Bern und im Kaskadenkondensator Basel.

Daher möchten wir auf stattgefundene und weitere Denkpools verweisen:

- 23.03.2018: Archive des Ephemereren und Datenbanken (Denkpool I; FHNW Basel)
- 25.05.2018: Archive des Ephemereren und Policies (Denkpool II/V; SIK-ISEA Zürich)
- 18.08.2018: Archive des Ephemereren und «wilde» Archive (Denkpool III/V; Progr Bern)
- 1.-3.11.2018: Symposium «Archive des Ephemereren. Denken, Praktizieren, Vernetzen – eine Debatte zur Zugänglichkeit von Performancekunst in der Schweiz» (Denkpool IV/V; République Géniale / Kunstmuseum Bern)
- 2019: Archive des Ephemereren und Auswertung (Denkpool V/V)

Zentrales Anliegen der Denkpools ist es, Performancekünstler\*innen Raum für Wünsche, Anregungen und Bedürfnisse einzuräumen und mit Institutionen und ihren Vorhaben ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf anregende Diskussionen, vielfältige Sichtweisen und ein lebendiges Aushandeln dessen, was Performance heute sein kann und wie sie sich künftigen Generationen überliefert sehen möchte.

Das Projekt wird u.a. unterstützt von:

Bundesamt für Kultur BAK, Kanton Bern, Kulturstadt Bern, Burgergemeinde Bern, Corymbo Stiftung, Ruth & Arthur Scherbarth Stiftung

